

<b>Projekttitlel</b>	<b>Schule, Bildung und Öffentlichkeit</b> Eine Inhalts- und Diskursanalyse der Schweizer Presseberichterstattung zum Bildungswesen
<b>Projektnummer</b>	07 s 00 02
<b>Projektleitung</b>	Dr. Boris Boller, Zentrum für Forschung und Entwicklung, PHBern
<b>Abstract</b>	<p>Im Bereich der quantitativen Erhebung ist die Bildungsberichterstattung durch sehr hohe Anteile an journalistischen Meinungsformen wie Leserbriefe, Kommentare oder Interviews charakterisiert. Inhaltlich konzentrieren sich die Tageszeitungen schweremwichtig auf die Verbreitung von Informationen aus ihrem jeweiligen kantonalen oder lokalen Umfeld. Nur wenige Themen oder Ereignisse werden landesweit verbreitet und kaum Informationen dringen über die Sprachgrenzen. In der Deutschschweiz waren die Berichterstattung und der Bildungsdiskurs geprägt durch die kantonalen HarmoS-Abstimmungen. Im Zentrum der Auseinandersetzungen standen dabei weniger pädagogische Fragen, vielmehr wurde das Konkordat in der öffentlichen Diskussion erfolgreich auf familien- und staatspolitische Kritikpunkte reduziert. In den meisten Kantonen waren die Einschulung mit vier Jahren und/oder Einschränkungen der kantonalen bzw. direktdemokratischen Einflussnahme aufs Volksschulwesen hauptsächliche Kritik- und Diskussionspunkte. Andere Bestandteile von HarmoS, wie Leistungsstandards und Kompetenzmodelle, blieben in der Öffentlichkeit praktisch unberücksichtigt. Diskursanalytisch fiel weiter der Unterschied zwischen dem relativ guten Image der Lehrerschaft und dem eher schlechten des Lehrberufs auf.</p>
<b>Schlagworte</b>	Diskurs- und Inhaltsanalyse, Bildungsreformen, HarmoS, Bildungspolitik, Lehrer- und Lehrberufsimage
<b>Laufzeit</b>	1. Mai 2008 – 30. Juni 2010
<b>Publikationen</b>	Boller, Boris / Plüss, Sonja (2010): Dans la presse suisse. Educateur, syndicat des enseignants romands, 2010 (3), 27-30. Boris Boller (2011). Titel noch offen. ph-Akzente 2/2011.

Stand: Januar 2011